

Sachbericht 2013

KISS Schwerin



kiss

Verbindet Menschen

Kontakt-, Informations- &
Beratungsstelle für
Selbsthilfegruppen Schwerin e. V.

Träger: KISS e.V.
Spieltordamm 9, 19055 Schwerin

I. Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Unsere Einrichtung	
1.1. Besonderheiten der Kontaktstelle	3
1.2. Aktuelle Entwicklungen	3
1.3. Struktur	3
1.4. Leitbild	4
1.5. Unsere Arbeitsweise	4
2. Anfragen an die Selbsthilfekontaktstelle	5
3. Selbsthilfegruppen	
3.1. Selbsthilfegruppen, gegliedert nach Selbsthilfe-Thema	5
3.2. Neugründungen	6
3.3. Aufgelöste Gruppen	6
3.4. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Fortbildungen oder Informationsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen	8
3.5. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Erfahrungsaustausche von Selbsthilfegruppen	8
3.6. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte sonstige Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen	9
4. Öffentlichkeitsarbeit	
4.1. Öffentlichkeitsveranstaltungen von der SHK organisiert	9
4.2. Teilnahme der SHK an Öffentlichkeitsveranstaltungen Dritter	10
4.3. Pressearbeit	10
4.4. Selbsthilfezeitungen und weitere Druckerzeugnisse	10
4.5. Website	11
5. Kooperation und Netzwerke	
5.1. Gremienarbeit lokal	11
5.2. Gremienarbeit regional	11
6. Sicherung und Stärkung der Fachlichkeit	
6.1. Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen	12
7. zusätzliche Angebote	12
8. Rückschlüsse, Ausblick/Fazit - Ziele für das kommende Jahr	12
II. Anhänge	
1 ... Anfragestatistik	14
2 ... Druckerzeugnisse	16
3 ... Pressespiegel	

1. Unsere Einrichtung

1.1 Besonderheiten der Kontaktstelle

Träger: KISS e.V.

- Gegründet 1991 durch Frau Dr. Ursula von Appen
- 30 Vereinsmitglieder

Mitgliedschaften:

- Paritätischer Wohlfahrtsverband
- LAG der Selbsthilfekontaktstellen MV e.V. (Vorsitz)

Einzugsgebiet:

- Landeshauptstadt Schwerin und Umland

Einwohnerzahl:

- 275.000 + landesweit

1.2 Aktuelle Entwicklung in der Selbsthilfekontaktstelle

Die Basisförderung der Selbsthilfekontaktstelle Schwerin setzt sich zusammen aus Mitteln der ARGE GKV, der Kommune (LH Schwerin) und dem Land MV. Diese Fördermittel werden seit Jahren nicht der Inflation angepasst, sodass beispielsweise Lohnkosten entsprechend dem Haustarif gezahlt und nicht dem TVÖD entsprechend angepasst werden können.

Ähnlich verhält es sich mit Finanzen für Sachmittel. Der Betrag von 300,- Euro für Ersatzbeschaffungen pro Jahr ist bei weitem nicht ausreichend für beispielsweise die professionelle Datensicherung, die Aktualisierung des Buchungsprogramms, geschweige denn für die Anschaffung neuer PCs, die erforderlich wurde, weil das entsprechende Word-Programm von Windows nicht mehr unterstützt wird.

Generell zusätzlich werden Mittel gemäß § 45d sowie Projekte, beispielsweise bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt.

Für weitere über das Mindestmaß hinausgehende Projekte müssen jeweils Extra-Anträge geschrieben werden.

Im Jahr 2013 wurden auch in unserer Kontaktstelle bundesweite Trends spürbar. So zeichnet sich ein Generationenwechsel in Selbsthilfegruppen ab: zunehmend jüngere Menschen gründen Selbsthilfegruppen, in länger bestehenden Gruppen wird Nachwuchs gesucht. Die Zahl von Anfragen zu psychischen Erkrankungen ist steigend. Das mag auch auf die langen Wartezeiten auf eine Psychotherapie zurück zu führen sein, andererseits verändert sich der gesellschaftliche Umgang mit psychischen Erkrankungen hin zu mehr Offenheit bzw. wächst der gesellschaftliche Druck auf Arbeitnehmer_innen, was möglicherweise zu mehr psychischen Erkrankungen führt.

Ebenfalls steigend ist die Zahl der Anfragen aus den umliegenden Landkreisen, insbesondere dem LK Parchim-Ludwigslust. Das ist u.a. darauf zurück zu führen, dass in diesem weiträumigen ländlichen Raum mit der KIBIS nur eine halbe Stelle für Selbsthilfeberatung zur Verfügung steht. Seit Herbst 2013 ist die Mitarbeiterin dort erkrankt. Die Anfragen werden automatisch an die KISS Schwerin weitergeleitet. Das bedeutet, wir erledigen diese Arbeit zusätzlich und unentgeltlich. Dafür muss eine Lösung gefunden werden.

1.3 Struktur

Personal

- Geschäftsführung und Beratung, Diplompädagogin, Psychiatriediakonin, 40h/Wo.
- Koordinatorin und Öffentlichkeitsarbeit, Bürokauffrau, 34h/ Wo.
- Projektmitarbeiter/ Administrator, Diplomingenieur, Bildungsreferent 20h /Wo.

Öffnungszeiten

Mo. 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Die. 14:00 – 17:00 Uhr

Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

Do. 14:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Räume

Der Eingang zur Kontaktstelle im Spieltordamm 9, 19055 Schwerin befindet sich an der Rückseite des Hauses. Insgesamt gibt es hier sieben Räume: zwei Küchen (für Personal und für Gruppen), drei Gruppen-, ein Beratungs- und drei Büroräume, sowie eine Personaltoilette und Besuchertoiletten für Frauen bzw. Männer.

Die KISS ist im Zentrum der Stadt gelegen und gut zu erreichen.

Der Zugang zur KISS ist noch nicht ganz Barriere-frei. Deshalb bereiten wir seit 2013 in Kooperation mit dem Vermieter und der LH Schwerin einen Antrag für Umbauten vor: es sollen Türöffner an der Außen- und Innentür angebracht sowie ein Behinderten-WC eingebaut werden.

Schon jetzt treffen sich regelmäßig etwa 40 Selbsthilfegruppen in den Räumen der KISS. Mit den Umbauten wollen wir insbesondere gehbehinderten und Menschen mit Bewegungseinschränkungen den Zugang zur KISS erleichtern, aber auch bereits lange bestehenden Selbsthilfegruppen die Teilnahme an Veranstaltungen und Serviceleistungen der KISS erleichtern.

1.4 Leitbild

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen in Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat sich im März 2013 im Rahmen eines Workshops zum Qualitätsmanagement auf folgendes Leitbild verständigt:

Wir, die Selbsthilfekontaktstellen in MV, ...

- ... verankern Selbsthilfe im Gemeinwesen für jeden zugänglich und flächendeckend.
- ... ermöglichen Bürger_innen Selbsthilfegruppen als eine Chance für den eigenverantwortlichen Umgang mit ihren Lebenssituationen zu nutzen.
- ... verfügen über umfassende Kenntnisse der regionalen Hilfs- und Unterstützungsangebote.
- ... informieren, beraten und vermitteln themenübergreifend
- ... sichern die Professionalität und Transparenz unserer Arbeit durch Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und kontinuierliche Qualitätsentwicklung

1.5 Unsere Arbeitsweise

Die Arbeitsinhalte der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen orientieren sich zum einen an der Satzung des Vereins und darauf aufbauenden Aufgabenfeldern und zum anderen an den mit den gesetzlichen Krankenkassen, der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land MV abgestimmten Zielen der Gesundheitsförderung durch Selbsthilfe (sekundäre und tertiäre Prävention).

Die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen bietet für Selbsthilfeinteressierte und Selbsthilfegruppen themenübergreifend Informationen, Kontakte und Unterstützung auf örtlicher und regionaler Ebene. 2013 wurden 80 Anträge von Selbsthilfegruppen zur Pauschal- und Projektförderung der GKV beraten.

Unsere Basisaufgaben

- Regelmäßige Beratungs- und Informationsleistungen von Bürger/innen zur regionalen Selbsthilfe
- Beratung und Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen
- Beratung und Unterstützung der Gründung von Selbsthilfegruppen
- Unterstützung der Selbsthilfegruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Information und Beratung der Selbsthilfegruppen zu finanziellen Fördermöglichkeiten
- Krisenintervention und Vermittlung von Mediation in Selbsthilfegruppen
- Zusammenarbeit und Kooperation mit professionellen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden, Fachexpert/innen und Ämtern
- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Selbsthilfepotentials
- Organisation von Veranstaltungen und Vorträgen zu Themen der Selbsthilfe (-gruppen)
- Dokumentation

2. Anfragen an die Selbsthilfekontaktstelle

Die LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V. hat sich im September 2013 Rahmen eines Workshops zum Qualitätsmanagement auf ein einheitliches Erfassungsformular für die Anfragestatistik verständigt.

Anhand der Anfragestatistik sollen in den kommenden Jahren Trends ablesbar werden.

Im Anhang 1 „Anfragestatistik“ ab Seite 14 sind die Daten für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2013 ausgewertet.

Hierbei lagen folgende Definitionen für den Anfragebereich zu Grunde:

- Informationen sind Anfragen zu Treffpunkten, Kosten, Terminen ... interessierter Bürgerinnen und Bürger die kurz zu beantworten waren
- Absprachen sind Anfragen zur Raumnutzung, zu gemeinsamen Veranstaltungen, Projekten, Terminen, Abrechnungen, ...
- Beratung dient zur Aufklärung des konkreten Bedarfes der/des Betroffenen und zum Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten und deren Alternativen; es umfasst auch die Antragsberatung und dauert in der Regel länger als ein Informationsgespräch (i.d.R. mind. 30 Minuten)

3. Selbsthilfegruppen

3.1 Selbsthilfegruppen, gegliedert nach Selbsthilfe-Thema

Selbsthilfegruppen (SHG)	Anzahl
Gesamtzahl der SHG im Einzugsbereich der Selbsthilfekontaktstelle (SHK)	127

	Anzahl
Sucht	17
psychische Erkrankungen	30
chronische Erkrankungen/Behinderungen	49
Besondere Lebenslagen/ soziale Themen	8
Eltern und Angehörige	14
Aktivgruppen	9
GESAMT	127

3.2 Neugründungen

Neue Gruppen
SHG Chorea Huntington
SHG „Aphasie“ Ludwigslust
SHG Borreliose
SHG „Carpe Diem“ für ehemalige Patienten psychosomatischer Kliniken
SHG „Musik II“ 12.06.2013, 13.30 Uhr
SHG Musik II 12.06.2013, 13.30 Uhr, 2. Gründungstreffen
SHG Musik II 06.09.2013, 10.00 Uhr, 3. Gründungstreffen
Aktivgruppen Dance 4 Fun
SHG Fibromyalgie Parchim
SHG Insider (aus Q-Vadis Schelfstadt)
SHG Mobbing, Hagenow
SHG Psychosen
SHG Rheumatiker Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rheumaliga-Liga M -V e. V.
Trauercafé im Eiskristall
SHG Wohlbefinden durch Malen
SHG Filzen und kreatives Gestalten
SHG Eltern Kinder mit Asperger Syndrom einschließlich Autismus

Neue Gruppen in Gründung
SHG Elterngruppe Kinder mit AD(H)S 22.04.2013, 19.00 Uhr
SHG Elterngruppe Kinder mit AD(H)S 2. Gründungstreffen 06.05.2013, 17.00 Uhr, Gast Dr. Conradi
SHG Elterngruppe Kinder mit AD(H)S, 3. Gründungstreffen am 12.06.2013
SHG Sexualisierte Gewalt an Frauen/ Sexueller Missbrauch 25.11.2013, 10.00 Uhr, 2. Gründungstreffen

Nicht genug Teilnehmer fanden sich für folgende Themen:
SHG Hirntumor

3.3 Aufgelöste Gruppen 2012/13

Aufgelöste Gruppen	Grund
Selbsthilfe in der Klinik für Abhängigkeitserkrankung (HELIOS Kliniken)	Wechsel der zuständigen Sozialarbeiter_innen
Tauschkreis	„eingeschlafen“, die Interessent_innen kommen einfach nicht mehr
SHG Arbeit suchende Frauen	Das Mehrgenerationenhaus am Dreescher Markt 1 wurde geschlossen, die Anlaufstelle gibt es nicht mehr.
SHG Diabetes I	ebenfalls
SHG Nordic Walking (Aktivgruppe)	Nicht mehr genügend Teilnehmer_innen
Lesben in der Kirche	Gruppe im Aufbau, nicht zustande gekommen

When a woman loves a woman – lesbische Frauen 18-30 Jahre	Klub Einblick e.V., Umstrukturierung ihrer Arbeit: als Stammtisch und mit Kulturprogramm, sehr aktiv!
Störung der Impulskontrolle	Nicht zustande gekommen, Initiator unzuverlässig, zu wenig Interessent_innen
SHG arbeitslose Frauen	DFB hat sich in Schwerin aufgelöst, die Anlaufstelle gibt es nicht mehr.
SHG Kreatives Gestalten	ebenfalls
SHG Plattsacker	ebenfalls
Spielnachmittag	ebenfalls
SHG Spina bifida / Hydrocephalus	Nach mehreren Treffen sieht Initiatorin keinen Bedarf mehr, Interessent_innen kommen nur noch vereinzelt
SHG KISS-Syndrom	Es kommen nicht genügend Interessent_innen/ Eltern zusammen
Elternkreis LRS	Initiatorin und Gruppensprecherin ist verzogen, ihr betroffenes Kind ist erwachsen geworden, für sie besteht kein Bedarf mehr
SHG Migräne	Gruppensprecherin ist für längere Zeit krank, eine Vertretung findet sich nicht
SHG Multiples Myelom, Knochenmarkkrebs	Gruppensprecher wohnen zu weit weg/ sind akut erkrankt oder gestorben
SHG „LRS/Lese-Rechtschreib-Schwäche“	Gruppensprecherin hat aufgehört weil die eigene Betroffenheit nicht mehr gegeben ist (Kind ist erwachsen)
SHG Pro-Retina Deutschland e. V. Degenerative Netzhauterkrankung	zweimal im Jahr und auf Anfrage bei Bedarf
Gesprächskreis für an Krebs Erkrankte	Nur nach Anfrage im Tumorzentrum HELIOS-KLINIKEN
Stammtisch für junge MS-Erkrankte	SHG arbeitet nur noch mit DMSG e.V. zusammen
seelische Gesundheit ältere Frauen (geschlossene Gruppe)	Gruppensprecherin hat aufgehört, Teilnehmende zu alt geworden, können nicht mehr regelmäßig kommen
SHG Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Teilnehmende zu alt geworden, können nicht mehr regelmäßig kommen
SHG „Chronische Schmerzen“	Die Gruppe hat nicht den Erfolg gebracht, den sich die Gründerin versprochen hat; Aufwand und Nutzen sind für sie nicht ausgewogen
SHG Osteoprose III	Die Gruppenmitglieder sind zu alt geworden und können nicht mehr regelmäßig kommen.
SHG „Wo man singt...“ (Musik II)	Nach drei Gründungsversuchen war die Gruppenleiterin überfordert
SHG Eltern von Kindern mit Mutismus	Zu wenig Interessent_innen/ Eltern

3.4 Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Fortbildungen oder Informationsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen

Datum	Thema	Zielgruppe	Teilnehmer
27.02.2013	Das Messie-Syndrom	SHG, Angehörige, Interessierte	Betroffene, Angehörige, Ärzte, Therapeuten, Sozialarb. Betreuer_innen
21.03.2013	5 Jahre Frauenselbsthilfe nach Krebs	SHGen Frauenselbsthilfe	Frauen, Betroffene, Angehörige, Ärzte, Therapeuten, UnterstützerInnen
26.03.2013	Vorstellung der Logoentwürfe der Grafik und Design Schule	KISS-Mitarbeitende, Vorstand	KISS-Mitarbeitende, Vorstand
01.06.2013	2. Arzt-Patienten-Seminar Deutsche Morbus Crohn SHG	SHG, Angehörige, Interessierte	Betroffene, Interessierte
16.08.2013	Sucht-Selbsthilfetag in Plate	SHG Q-Vadis	Betroffene, Angehörige, Ärzte, Therapeuten
16.09.2013	SHG Pumpenträger „Rund um den Fuß“ - Vortrag im Sanitätshaus Kowsky	SHG Pumpenträger	Betroffene und Interessierte
25.09.2013	Vortrag Prof. Dr. Block (Neurologie, HELIOS-Kliniken)	SHG Tinnitus	Betroffene, Interessierte
09.10.2013	Vortrag Psychotherapeut Dr. D. Dickinson	SHGen für Menschen mit psych. Erkrank.	Betroffene, Interessierte
09.10.2013	Vortrag Frau Dr. Stövchase-Klaunig	SHG Tinnitus	Betroffene, Interessierte
16.10.2013	Ärztehaus Rahlstedter Str. Referent Dr. Koch Thema „Darm“	SHG Fibromyalgie	Betroffene, Interessierte
24.10.2013	Vortrag Dr. Ahrendt	SHGen von Menschen mit psychischen Erkrankungen	Betroffene, Interessierte
29.10.2013	Vortrag Oberarzt Dr. Meisel	SHG Schlaganfall	Betroffene, Interessierte

3.5. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte Erfahrungsaustausche von Selbsthilfegruppen (Stammtische, Gruppenaustauschtreffen, Gesamttreffen, ...)

Datum	Thema	Teilnehmer
11.03.2013	einjähriges Bestehen der SHG Politische Häftlinge der DDR	Betroffene, GF, Interessierte
19.06.2013	Öffentliche Vorstellung des neuen Layouts („Gewand“) der KISS	Vorstand, Vereinsmitglieder,

		SHGen, Interessierte
18.09.2013	Selbsthilfetag in der KISS	SHGen, Ärzte, Therapeuten, Interessierte
20.11.2013	Buchlesung „Janas Welt“, Gerda Jentsch Umgang mit sexuellem Missbrauch	Betroffene, Interessierte, Betreuer_innen, Gleichstellungsbeauftragte, FiZ
27.11.2013	Gesamtgruppentreffen	SHG-Sprecher_innen

3.6. Von der Selbsthilfekontaktstelle organisierte sonstige Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen

Datum	Thema	Teilnehmer
11.05.2013	Jubiläumsworkshop 10 Jahre SHG „Lupus“	Betroffene, Interessierte, Ärzte, Therapeuten
13.09.2013	Führung durch den Landtag durch Frau Gajek	SHGen
09.10.2013	Gesprächsrunde: „Selbsthilfe bei psychischen Krankheiten – Chancen und Risiken“ im Rahmen der Ausstellung GRENZEN erLEBEN	Ca. 30 Betroffene, Angehörige, Ärzte, Therapeuten, Sozialarbeiter_innen, Betreuer_innen
02.12.2014	Vortrag über das Konzept „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ auf der Chefarztkonferenz der Carl- Friedrich-Flemming-Klinik (HELIOS-Kliniken)	5 Chefarzte

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1. Öffentlichkeitsveranstaltungen von der Selbsthilfekontaktstelle organisiert

Datum	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer (ca.)
15.01.2013	Gespräch mit den gesundheitspolitischen Sprecher_innen der CDU-Fraktion im Landtag	Landtag von MV, Schloss Schwerin	4
18.01.2013	Gespräch mit der Oberbürgermeisterin	KISS	5
19.03.2013	Vortrag und Diskussion zu Selbsthilfestrukturen und -arbeit in MV	AK Soziales der SPD- Landtagsfraktion	15
20.04.2013	Treffen der LAG MV mit der LAGS BB	Rheinsberg	7
24.04.2013	Vorbereitung LAG-Präsentation	Rostock, Kuphalstr. 77	4
22.05.2013	Präsentation der Kontaktstellen und der LAG Selbsthilfekontaktstellen MV e.V. vor MitarbeiterInnen des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales und des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LaGuS)	Rostock	15
20.11.2013	Selbsthilfeseminar für Auszubildende in Pflegeberufen	SWS-Berufsschule	15
27.11.2013	Selbsthilfeseminar für Auszubildende in Pflegeberufen	SWS-Berufsschule	14

4.2. Teilnahme der Kontaktstelle an Öffentlichkeitsveranstaltungen Dritter

Datum	Veranstaltung	Ort
27.02.2013	Gesundheitspolitisches Forum der AOK Nordost	Hotel Crowne Plaza, Schwerin
06.03.2013	„Zwischen Verdrängen und Leiden“ Umgang mit sexualisierter Gewalt	Friedrich-Petersen-Klinik Rostock, Südstadt
09.03.2013	Darmkrebsforum	IHK zu Schwerin
18.04.2014	Mandantenabend des Steuerbüros Fuchs	Herzogliche Dampfwäscherei Werderstr. Schwerin
07.09.2013	Krebs-Infotag, Tumorzentrum Nordwestmecklenburg und Onkologisches Zentrum der HELIOS Kliniken Schwerin	SWS Seminargesellschaft für Wirtschaft und Soziales
26.10.2013	Brustkrebsinformationstag	Auf dem Markt Schwerin
13.08.2013	Sommerfest der SVZ Schwerin	SVZ-Verlagshaus
14.08.2013	Psychoseseminar, Dialog	Stadthaus
15.08.2013	Gesundheitspolitisches Forum der AOK Nordost	Hotel Crowne Plaza, Schwerin
27.08.2013	BzGA Ausstellung, Prävention, „Freie Liebe“, Eröffnung	Alter Garten Schwerin
20.09.2013	Netzwerk Freiwilliges Engagement, Ehrenamt – Konferenz mit Präsentation der KISS/ LAG-SH-Arbeit	Haus der Kultur Schwerin
25.09.2013	Osteoporose-Fachtag Sanitätshaus Stolle	Carat-Hotel, Schwerin
27.09.2013	„Asylmonologe“	SVZ-Gebäude
09.09.2013	Ausstellungseröffnung: Grenzen erleben	Marstall
20.11.2013	Auswertung/ Nachlese: Grenzen erleben	Anker Sozialarbeit, Rogahner Str. 4
25.11.2013	„Nach der Tat – wohin mit dem Täter?“	Landgericht Schwerin
28.11.2013	Präventionsmesse der LH Schwerin	Schweriner Höfe
04.12.2013	Veranstaltung der Alzheimergesellschaft	Schleswig-Holstein-Haus Schwerin

4.3. Pressearbeit

Die KISS leistet grundsätzlich und regelmäßig Öffentlichkeitsarbeit für Neugründungen oder Veranstaltungen von Selbsthilfegruppen. Die Presseorgane der Landeshauptstadt sowie in den angrenzenden Landkreisen kooperieren in der Regel gut mit der KISS.

Außerdem informieren wir über regionale und überregionale Projekte, Fachtagungen und Konferenzen mit gesundheitspolitischen bzw. Selbsthilfe-Bezügen.

Ein Ausschnitt aus der Presseschau findet sich im Anhang.

4.4. Selbsthilfezeitungen und weitere Druckerzeugnisse

Im Jahr 2013 wurde in Kooperation mit der Grafik-Design-Schule Schwerin ein neues Erscheinungsbild für die KISS entwickelt. Auf diesen Prozess haben sich der Verein, die

Mitarbeitenden und die Selbsthilfegruppen eingeladen und im Juni konnte das neue Layout präsentiert werden.

Das neue Gewand unseres vier Mal im Jahr erscheinenden Selbsthilfejournals kommt sehr gut an.

Themen „Hilf dir selbst“ 2013

März – Glück

Juni – Krebs

September – Miteinander

Dezember – Barriere-frei

In dem gleichen neuen Layout ist auch unsere Angebotsbroschüre erschienen.

Im Anhang finden Sie jeweils ein Exemplar.

4.5. Website

Auch auf unserer Webseite www.kiss-sn.de ist das Selbsthilfejournal zu finden. Des Weiteren informieren wir dort über Veranstaltungen, neues aus Selbsthilfegruppen und über Selbsthilfe im Allgemeinen. Der wichtigste Link führt zur Datenbank mit allen Selbsthilfegruppen in MV auf www.selbsthilfe-mv.de.

Ein Projekt im Jahr 2014 befasst sich mit der Überarbeitung der Webseite.

5. Kooperation und Netzwerkarbeit

5.1 Gremienarbeit lokal

Datum	Thema	Teilnehmer
16.01.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
20.02.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
10.04.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
08.05.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
04.06.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
23.07.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
22.08.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
19.09.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
22.10.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
19.11.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
12.12.2013	Redaktionssitzung „Hilf dir selbst“	ehrenamtliches Redaktionsteam
10.01.2013	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF, MA der KISS
15.01.2013	Vorstandssitzung LAG	VS LAG
18.03.2013	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF, MA der KISS
22.04.2013	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF, MA der KISS
25.07.2013	LAG Vorstandssitzung	VS LAG
28.08.2013	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF, MA der KISS
13.11.2013	Vorstandssitzung KISS e.V.	Vorstandsmitglieder, GF, MA der KISS

5.2 Gremienarbeit regional

Datum	Art des Gremiums bzw. der Veranstaltung
21.01.2013	Treffen Frauenbündnis Schwerin
11.03.2013	Silke Gajeks Küchenkabinett mit Marta Olejko
08.04.2013	Silke Gajeks Küchenkabinett mit Monika Lazar

23.04.2013	Treffen Familienbündnis Schwerin – Vorbereitung Aktionstag „Gesund mit Spaß und Aktion“
21.06.2013	Jahresmitgliederversammlung des Paritätlers in Schwerin (Handwerkskammer)
20.08.2013	Treffen Familienbündnis Schwerin – Vorbereitung Aktionstag „Gesund mit Spaß und Aktion“
04.09.2013	Paritätertreff, Guttempler Schwerin, L.-Frank-Str. 37
18.09.2013	Mitgliederversammlung KISS e.V.
23.09.2013	Treffen Frauenbündnis Schwerin
25.09.2013	AK Sucht
07.10.2013	Erweiterter Landesausschuss, KV
23.10.2013	Paritätertreff, Kinderzentrum Schwerin
27.11.2013	AK Sucht
04.12.2013	Landesausschuss, KV

6. Sicherung und Stärkung der Fachlichkeit

6.1. Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen

Datum	Thema	Umfang
25.02.2013	Online-Schulung durch Zone 35, Berlin	1 Tag
14.+15.03.13	Workshop Qualitätsmanagement (im Rahmen des LAG-Treffens in Banzkow)	1,5 Tage
17.04.2013	Vorstellung der neuen Gesetze zur Stärkung des Ehrenamts, Schwerin	1 Tag
13. – 15.05.2013	Jahrestagung der DAG-SHG in Chemnitz	3 Tage
22.05.13	Austauschtreffen mit LAG-Mitgliedern in Rostock u.a. zum Qualitätsmanagement	0,5 Tage
11./ 12.06.2013	Austausch-Treffen der KTS mit IGS in Münster	2 Tage
17.06.13	Workshop zur Nutzung und Anpassung der Online-Datenbank in Güstrow	1 Tag
11.09.13	Workshop Qualitätsmanagement (im Rahmen des LAG-Treffens in Banzkow)	1 Tag
12.09.13	Auswertung des Projektes In-Gang-Setzer (im Rahmen des LAG-Treffens in Banzkow)	0,5 Tag
21.11.13	Austauschtreffen mit LAG-Mitgliedern in Stralsund u.a. zum Qualitätsmanagement	1 Tag
22.11.2013	Selbsthilfe-Forum der AOK (Bund): Vernetzung, Selbsthilfefreundliches Krankenhaus	1 Tag

7. Zusätzliche Angebote

Datum	Angebote	Ort	Teilnehmer
05.03.2013	Vortrag und Seminar für Jobcenter	DAA Schwerin	Alleinerziehende, arbeitssuchende Frauen

09.09.2013	Vortrag und Gespräch zu Möglichkeiten/ Chancen der Selbsthilfe	KISS	Teilnehmende der Berufsorientierung/ Wiedereingliederung
11./ 12.01.2013	Schulung und Austauschtreffen In-Gang-Setzer_innen (IGS)	Güstrow	IGS, KISS-MA
18./ 19.10.2013	Schulung und Austauschtreffen In-Gang-Setzer_innen (IGS)	Güstrow	IGS, KISS-MA
23.04.2013	Treffen der Online Berater_innen	KISS	Online-Berater_innen
14.11.2013	Treffen der Online Berater_innen	KISS	Online-Berater_innen

8. Rückschlüsse, Ausblick/Fazit - Ziele für das kommende Jahr

Das Jahr 2013 war in der KISS von einigen Veränderungen und Aufschwung gekennzeichnet. Auch wenn sich zunächst einige Selbsthilfegruppen aufgelöst haben, finden doch auch viele Neugründungen statt. Es zeigt sich, dass viele Menschen das Angebot, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen und sich mit anderen, Gleichbetroffenen auszutauschen, gern und dankbar angenommen wird.

Damit dieser Prozess weiter gehen kann, investieren wir viel in unsere Öffentlichkeitsarbeit. So wird 2014 die Webseite der KISS überarbeitet, es werden weitere Förderer für das Selbsthilfejournal gesucht und die Verteiler zu Interessent_innen und Kooperationspartnern ständig aktualisiert.

Ebenfalls werden immer mehr Kooperationen auf- und ausgebaut, sodass beispielsweise Übergänge von der Klinik nach Hause oder schwierige Lebenslagen durch Selbsthilfe erleichtert werden können. Ein durchgehendes Thema in der Zusammenarbeit mit den HELIOS-Kliniken und den AHG-Kliniken ist die Umsetzung des Konzepts „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“.

Im Jahr 2014 wird es wieder öffentliche Veranstaltungen geben, in denen Selbsthilfe in verschiedenen Themenbereichen diskutiert werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Sensibilisieren von neuen Zielgruppen für die Selbsthilfe. Dazu führen wir das Projekt „KISS goes international“ durch, das von der Aktion Mensch unterstützt wird. Ziel ist es, dass Migrantinnen und Migranten lernen, Selbsthilfe für sich als Chance wahrzunehmen. Dazu lassen wir unsere Angebotsbroschüre in verschiedene Sprachen übersetzen, nehmen Kontakt auf mit den Migrantenvereinen der Landeshauptstadt und sensibilisieren gleichzeitig die bereits arbeitenden Selbsthilfegruppen für Menschen mit Migrationshintergrund. Höhepunkt ist ein Interkulturelles Selbsthilfe-Frühlingsfest am 24. Mai 2014.

Die KISS ist eine feste Struktur in Schwerin, wird aber auch von Menschen aus den anliegenden Landkreisen in Anspruch genommen, denn dort gibt es z.T. keine Ansprechpartner für Selbsthilfe. Es wird darauf ankommen, Selbsthilfe vor Ort so zu gestalten, dass sie den Anforderungen gerecht wird und den Qualitätskriterien entspricht, die in den Kontaktstellen für die verlässliche und hochwertige Arbeit gelten.

Schwerin, den 27. März 2014

Sabine Klemm